

schiffahrt A.-G. übertrug, wobei je 4000 M Aktien der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrts-Ges. in 1000 M junge Aktien der Neuen Deutsch-Böhmischen Elbeschiffahrt A.-G. umgetauscht wurden. Die 1925 mit der Ver. Elbeschiffahrts-Ges. A.-G. abgeschlossene Betriebsmittelgemeinschaft wurde 1926 wieder aufgehoben. 1927 kaufte die Ges., um dem Bedürfnis nach einem eigenen Umschlagplatze in Hamburger Zollinlande genügen zu können, ein daselbst im Hafenbecken „Haken“ gelegenes größeres Grundstück an. Der im Jahre 1920 erbaute Speicher im Albertshafen in Dresden wurde durch zwei Anbauten um ungefähr das Dreifache vergrößert.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt, Betrieb der Spedition, Bau u. Ausbesserung von Schiffen, Maschinen und Geräten, die Beteiligung an Unternehmungen, die gleichen oder ähnlichen Zwecken dienen, sowie Pacht oder Vertret. solcher.

Besitztum: Die Ges. besitzt gegenwärtig: 25 Schleppdampfer, 5 Eilfrachtdampfer für den Verkehr nach Halle a. d. S., 10 Schrauben-Bugsierdampfer, 4 Barkassen, 69 Frachtschiffe, div. Stations- u. Lager-schiffe.

Interessengemeinschaft: Die G.-V. vom 30./4. 1923 genehmigte einen Interessengemeinschaftsvertrag mit der 1923 gegr. Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt-A.-G.

Beteiligungen: Die Ges. ist an der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt-A.-G. in Dresden u. an der Schiffswerft u. Maschinenfabrik Dresden-Laubegast G. m. b. H. beteiligt.

Kapital: 5 025 000 RM in 8375 Aktien zu 600 RM.
Vorkriegskapital: 2 700 000 M.

Urspr. A.-K. 3 000 000 M. 1914 Herabsetz. des A.-K. auf 2 700 000 M. 1921 erhöht um 5 300 000 M u. 1923 um 375 000 M. Letztere Aktien sind den Aktion. der Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Ges. in Dresden in Gemäßheit des zwischen den beiden Akt.-Ges. geschloss. Fusionsvertrages angeboten worden (s. oben). Kap.-Umstell. laut G.-V. v. 25./11. 1924 von 8 375 000 M auf 5 025 000 (5 : 3) in 8375 Akt. zu 600 RM.

Großaktionär: Fast die Hälfte des A.-K. befindet sich in den Händen des Sächs. Staates.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 9./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Schiffe 3 718 000, Grundstücke, Schuppen, Speicher u. Wertf. einschl. Grund u. Boden 1 538 800, Maschinen u. maschinelle Anlagen 129 000, Einrichtung der Geschäftsräume u. Wertinventar 35 500, Druckereinrichtung, anteilig 16 800, Beteiligungen 542 200, Bestände an Kohlen, Betriebsstoffen u. Ersatzteilen 221 498, Wertpapiere 2739, Steuergutscheinsprüche 2521, hinterlegte Sicherheiten 1400, Hypotheken 15 778, Forderung. 612 033, gegenseitige Verrechnungen der Geschäftsstellen 53 203, Kasse, Postscheck- u. Bankguthaben 24 659, (Bürgschaften 741 481, Kauttionen 1000, Grundstücke in Verwaltung 157 125), Posten der Rechnungsabgrenzung 13 627. — **Passiva:** A.-K. 5 025 000, Reservefonds: gesetzl. Reservefonds 141 027, Reservefonds II 498 340, Rückstellungen 227 514, noch nicht abgehobene Barablösungsbeträge für Schuldverschreibungen 484, Zinsen für Schuldverschreibungen 35, unerhobene Div. 49, Hypotheken 139 924, Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 350 613, Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges. 62 198, gegenseitige Verrechnungen der Geschäftsstellen 6476, Darlehen u. Bankschulden 410 163, (Bürgschaften 741 481, Kauttionen 1000, Grundstücke in Verwaltung 157 125), Posten der Rechnungsabgrenzung 160 135, Gewinn 27 060. Sa. 7 049 019 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 1 546 223, soziale Abgaben 141 632, Abschreibungen auf: Schiffe 128 012, Grundstücke 78 650, Maschinen u. maschinelle Anlagen 35 524, Einrichtung der Geschäftsräume und Wertinventar 4016, Druckereinrichtung 1200, Zinsen 70 016, Besitzsteuern 20 998, sonstige Steuern 17 678, sonstige Betriebskosten und Aufwendungen 2 572 035, Gewinn 27 060. — **Kredit:** Frachten, Schlepplöhne u. Nebengebühren 4 385 640, verschiedene Einnahmen 256 423, Erträge aus Beteiligungen 61 702. Sa. 4 703 765 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Dresden, Magdeburg, Hamburg; Commerz- u. Privat-Bank, Sächs. Staatsbank.
Dividenden 1927—1932: 5, 5, 3, 0, 0, 0 %.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden, Georgenstraße 6.

Vorstand: Robert Pilz.

Prokuristen: Oberinspektor W. Eißner, Otto Rasche.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankdir. und Konsul Harry Kühne; Stellv.: Finanzminist. Rudolf Kamps, Dresden; Kaufm. Wilhelm Eckelmann, Aussig; Rektor Prof. Dr. Wilhelm Gintl, Prag; Dir. Heinrich Hille, Hamburg; Min.-Dir. Dr. Rudolf Hörig, Dresden; Dir. Richard Lederer, Aussig; Wirtsch.-Minist. Georg Lenk, Dresden; Verwalt.-Rat Dr. Vinzenz Lienert, Aussig; Min.-Dir. Geh. Rat Franz Lorey, Dresden; Schifffahrtsdir. i. R. Curt Rudert, Dresden; Präsident Dr. Heinrich Schicht, Berlin; Ministerialdirektor Dr.-Ing. h. c. Arno Sorger, Dresden.

Generalversammlungs-Ausschuß: Vors.: Verwaltungsrat Dr. Vinzenz Lienert, Aussig; Dir. Heinrich Hille, Hamburg; Landesfinanzamtspräsident a. D. Dr. Richard Hoch, Dresden; Oberregierungsrat Dr. Walther Protze, Dresden; Hauptmann a. D. Walter Weyrich, Aussig.

Gegründet: 21./3. 1923, nachdem die alte Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Ges. durch einen 1923 mit der Neuen Deutsch-Böhm. Elbeschiffahrt, Akt.-Ges. in Dresden geschloss. Fusionsvertrag dieser mit Wirkung ab 1./1. 1922 ohne Liquidation ihr Vermögen übertragen hat (Austausch von je 4 S. B. D. G.-Aktien gegen je eine N. D. B. E.-Aktie). Eingetragen 13./4. 1923.

Zweck: Betrieb der Personen-, Güter- u. Schleppschiffahrt, Betrieb der Spedition, Beteiligung an ähnlichen Unternehm. sowie Pachtung oder Vertretung solcher, Mietung und Vermietung von den Zwecken des Unternehmens dienenden Fahrbetriebsmitteln und

Grundstücken sowie auch der Erwerb und die Verwertung solcher.

Der Schiffspark der Ges. besteht aus 26 Seitenrad-Personendampfern (17 mit und 9 ohne Oberdeck) 1 Motor-Personenschiff, 6 Schraubenschiffen, 1 Motorbagger, 2 Kohlenkähnen, 59 eisernen und 49 hölzernen Landungsbrücken.

Beteiligung: Die Ges. ist an der Schiffswerft und Maschinenfabrik Dresden-Laubegast G. m. b. H. (Kap. 300 000 RM) beteiligt.

Kapital: 1 000 000 RM in 2501 Nam.-Akt. und 7499 Inh.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 10 000 Akt. zu 1000 M, überr. von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 19./5. 1924 Umstellung auf 1 000 000 RM (10 : 1) in 2501 Nam.-Akt. u. 7499 Inh.-Akt. zu je 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 9./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Schiffe und Anlagen 2 550 000, Hafen Loschwitz 20 000, Grundstücke einschl. Grund und Boden 17 500, Motorenanlagen 34 000, Wartehallen, Fahrscheineverkäufe und Inventar 58 500, Kraftwagen 300, Druckereinrichtung 16 800, Beteiligungen 196 775, Bestände an Betriebsstoffen usw. 34 100, Wertp. 24 403, Steuergutscheinsprüche 1976, hinterlegte Sicherheiten 492, Forderungen 1039, Forderungen an Konzerngesellschaften 7958, Kasse, Postscheck und Bankguthaben 7180, (Bürgschaften 410 163, Kauttionen 18 398), Posten der Rechnungsabgrenzung 11 223. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, R.-F. II 408 000, Erneuerungsfonds 220 000, Unterstützungsfonds 79 450, Wertberichtigungs-posten 17 422, Rückstell. 37 436, Verbindlichkeiten 92 933, Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesell-